

triaMED Anleitung Elektronisches Rezept MediService

28.06.2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Elektronisches Rezept MediService	3

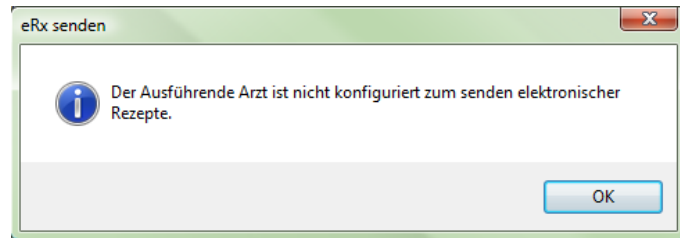
1. Elektronisches Rezept MediService

Elektronisches Rezept Rezepte können elektronisch an MediService übermittelt werden. Im Folgenden werden elektronische Rezepte auch „e-Rezept“ oder „eRx“ genannt (letzteres gemäss Abkürzung OFAC).

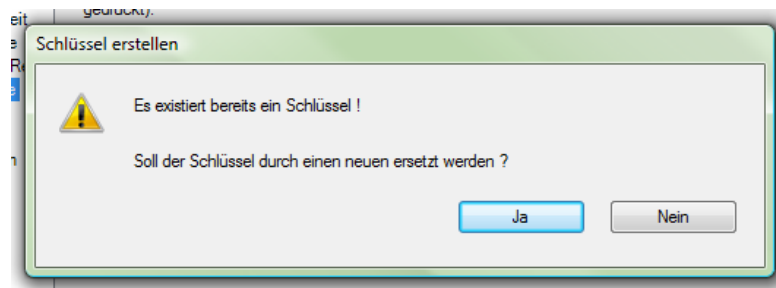
Konfiguration e-Rezept Damit die Funktionalität des elektronischen Rezeptes genutzt werden kann, muss in der Konfiguration ein Schlüsselpaar erstellt werden:

Dieses wird an MediService gesandt und eine Bestätigung muss ausgedruckt werden, die unterschrieben per Fax oder Post an MediService übermittelt werden muss.

Falls diese Konfiguration nicht erstellt wurde, wird beim Speichern der e-Rezpte folgende Fehlermeldung ausgegeben:



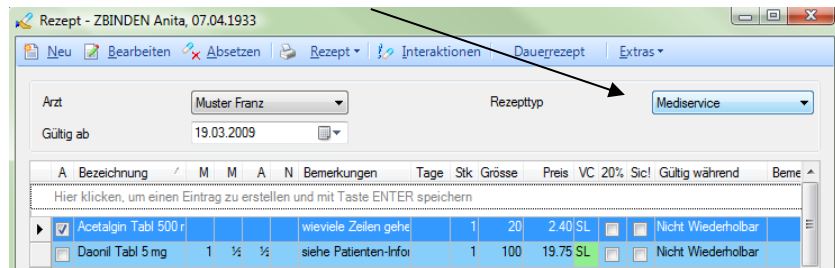
Wenn bereits ein Schlüsselpaar vorhanden ist, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben:



Achtung:
 Wenn „Ja“ gewählt wird, wird ein neues Schlüsselpaar erstellt und an MediService versandt. In diesem Fall muss erneut eine unterschriebene Bestätigung per Fax oder Post an MediService geschickt werden, und erst nach Freigabe durch MediService können wieder elektronische Rezepte versandt werden!

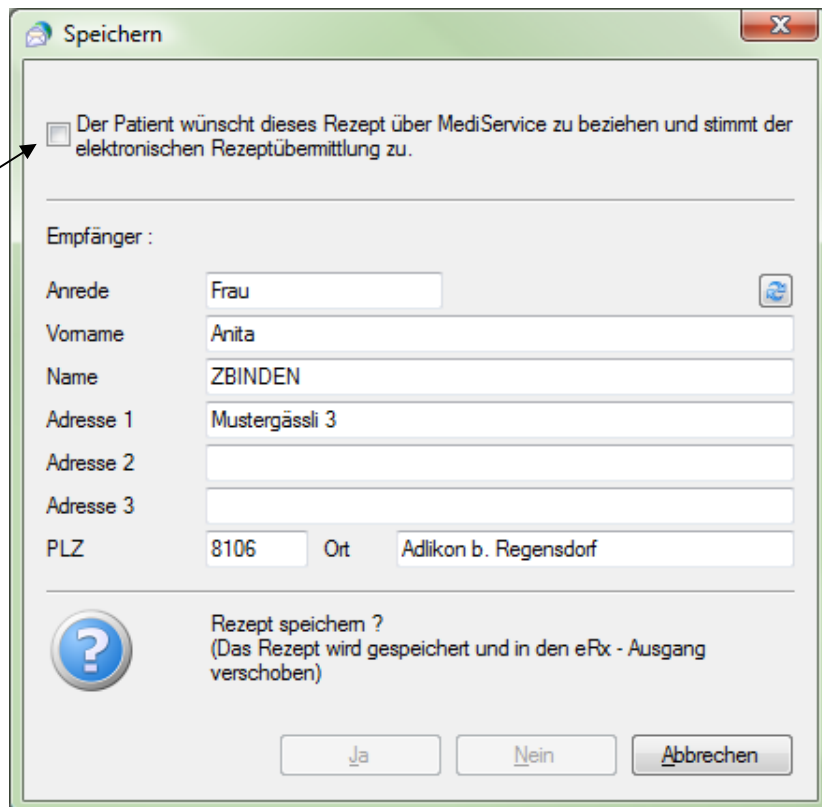
e-Rezept erstellen

Rezeptbildschirm anwählen (55 10 – Rezept). Auf dem Rezeptbildschirm befindet sich ein Feld „Rezepttyp“, in welchem „MediService“ eingestellt werden muss:



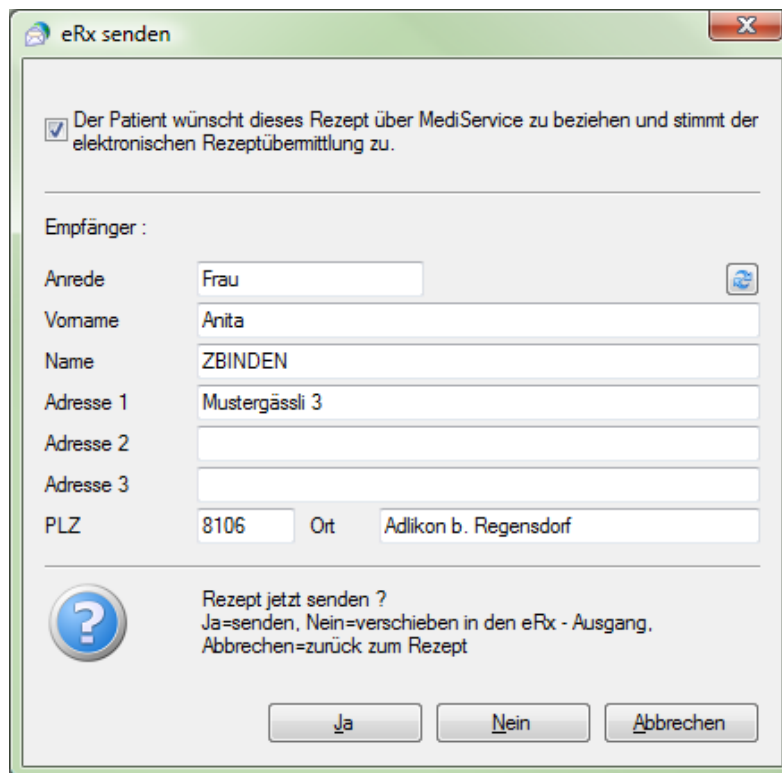
Das Rezept kann wie gewohnt erstellt werden. Nach Klick auf „Übernehmen“ erscheint folgender Bildschirm; vor dem Versand eines elektronischen Rezeptes ist eine Bestätigung über das Einverständnis des Patienten erforderlich.

Muss bestätigt werden, damit eRx versandt werden kann



Mit „Ja“ wird das elektronische Rezept in die „Outbox“ verschoben (vgl unten).

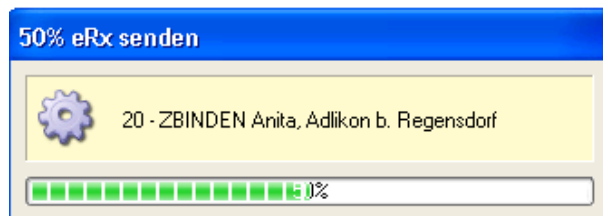
Mit „Speichern“ gelangt man ebenfalls in den Bestätigungsbildschirm, mit dem Unterschied, dass ein eRx sofort versendet werden kann (sofern der VA das Rezept ausgestellt hat, vgl. unten):



Bemerkung zur Empfänger-Adresse:
Bei Kindern wird als Empfänger die definierte verantwortliche Person eingetragen.

Nun kann das e-Rezept entweder sofort versendet werden („Ja“) oder in die sog. Outbox gelegt werden („Nein“).

Beim Versenden des Rezeptes erscheint folgender Bildschirm, der den Fortschritt des Versandes anzeigt:



Sofern anschliessend keine Fehlermeldung erscheint, ist der Versand korrekt abgeschlossen.